

## Schulbrief 28, 24.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Veränderungen unseres schulischen Alltages werden konkreter.  
Unsere Arbeit ist von dem Dreiklang: **Ausweitung der Notbetreuung – Organisation und Durchführung jahrgangswise Teilöffnungen – Optimierung Homeschooling** geprägt.

Der Umfang der **Notbetreuung** wächst natürlich mit der durch die Politik beschlossenen Ausdehnung der Berufsgruppen. Folglich steigt unser Personalbedarf in diesem Bereich sehr stark. Aufgrund der Hygieneregeln und Vorgaben für Gruppenbildungen müssen wir dort für relativ wenige Kinder sehr viele Lehrkräfte einsetzen. Wir haben diese Gruppen im C- und D-Trakt verortet, dadurch gibt es praktisch keine Berührungspunkte mit den Schülerinnen und Schülern der älteren Jahrgänge, die nun langsam wieder vor Ort mit Unterrichtsangeboten starten.

Diese **schrittweise Teilöffnung** unter Beachtung der strengen Hygieneregeln zwingt uns zu Gruppenteilungen. Aus diesem Grund wächst unsere Raum- und Personalbedarf ebenfalls. Wir können dadurch folglich nur reduzierte Unterrichtsangebote machen. In dieser Woche mussten Räume noch nicht mehrfach pro Tag für verschiedene Gruppen genutzt werden. Daher war eine Zwischenreinigung auch noch nicht notwendig. Wie sich dies bei einer Ausweitung der vor Ort zu beschulenden Jahrgänge entwickelt, bleibt abzuwarten. Hierfür haben wir zahlreiche Räume im A- Gebäude genutzt. In der kommenden Woche erhalten die SchülerInnen der Jgst. 10 zunächst verpflichtende Angebote für die Prüfungsfächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Mehrheitlich kann dies auch durch die bisherigen FachlehrerInnen erfolgen.

Aktuell können wir aber ca. 20% unserer Lehrkräfte nicht für Unterrichtsangebote oder die Notbetreuung in der Schule einsetzen.

Die bisherigen Umfrageergebnisse zum **Homeschooling** konnten wir bereits für erste optimierende Maßnahmen und neue schulische Standards nutzen. An der Stelle möchte ich mich daher bei allen TeilnehmerInnen bedanken und nochmals für die Teilnahme werben!

Unser Kollegium hat diese Woche bereits intensiv an Mikrofortbildungen im Bereich „Videokonferenzen“ teilgenommen.

Einige Neuerungen möchte ich hier kurz vorstellen:

Alle Lehrkräfte bieten nun mindestens einmal wöchentlich eine Online-Videokonferenz über TEAMS in ihrem Fach/ Kurs an; für die Jgst. 5 wurde ein Verfahren zur Einführung in MS 365 und TEAMS erarbeitet; eine verbindliche Zeitschiene für die Versendung der Aufgaben über TEAMS sowie die Bearbeitung der Aufgaben ist vereinbart worden sowie ein einheitliches Vorgehen für Rückmeldungen an die Schülerinnen und Schüler.

Allerdings findet der Umfang der Online-Präsenz der Lehrkräfte Grenzen durch die wachsende Zunahme der Aufgaben hier in der Schule.

Konkrete Hinweise zu den Bedingungen der zu erwartenden Beschulung der Jgst. 9 ab dem 04. Mai werden wir in der kommenden Woche einerseits gleich über die Klassenleitungen an die Schülerinnen und Schüler andererseits über die Klassenpflegschaften an die Eltern versenden.

Das Tragen von **Schutzmasken** empfehlen wir für die Wege auf den Fluren im Gebäude. In den Klassenräumen müssen sie nicht getragen werden, **sobald** die Schülerinnen und Schüler ihre zugewiesenen Plätze eingenommen haben.

Herzliche Grüße



(Schulleiter)